

13/SN-272/ME<sup>1/von 2</sup>

**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**

Landesamtsdirektion

An das  
Bundesministerium für Justiz  
  
Museumstraße 7  
1070 W i e n

Eisenstadt, am 01.02.1990  
Postanschr.: 7001 Eisenstadt  
Tel.: 02682/600 Kl. 314 DW

Zahl: LAD-103/9-1990

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Bestimmungen der Strafprozeßordnung über die Anhaltung in Untersuchungshaft, das Strafvollzugsgesetz und das Krankenanstaltengesetz geändert werden (Strafprozeß- und Strafvollzugsgesetznovelle 1990); Begutachtungsverfahren

zu Zahl: 578.008/1-II 1/89

Rechts-Gesetzesentwurf	
Zi. 2	-GE 9 P <sup>o</sup>
Datum: - 5. FEB. 1990	
Verteilt	7. Feb. 1990 <i>Eut</i>

*A. Reiner*

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Bestimmungen der StPO über die Anhaltung in Untersuchungshaft, das StVG und das KAG geändert werden, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Eder*

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, 01.02.1990

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

